

Die vier Schleier auf dem Wege der 9 Einweihungen

- Schleier I:** Das, was dem **Jünger** gegenübersteht, während er mit dem Hüter der Schwelle (Persönlichkeit) kämpft und sich des Engels der Gegenwart (Seele) bewußt wird, obwohl er ihn bis jetzt noch nicht sieht.
- Schleier II:** Das, was der Eingeweihte bei der **4. Einweihung** erfährt und das ihn zwingt, in seiner Blindheit auszurufen: "Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen."
- Schleier III:** Diese geheimnisvolle Blindheit, die den Eingeweihten überwältigt, wenn er - als die Verkörperung aller Kräfte der Geistigen Triade - der Monade gegenübersteht und von dem "vernichtenden Willen" des 1. Aspektes genötigt wird vorwärtszugehen. Es betrifft die **6. und 7. Einweihung**.
- Schleier IV:** Die "unbekannte undurchdringliche Leere, die völlige Dunkelheit der Verneinung", welcher jene, die in der Ratskammer des Herrn der Welt sind und die in Shamballa konzentriert sind, gegenüberstehen, wenn für sie die Zeit kommt, unsere planetarische Lebensäußerung und Erfahrung insgesamt zu "verneinen". Sie müssen dann alle die 7 Ebenen der geistigen und menschlichen Erfahrung hinter sich lassen und vorwärts und hinaus in Phasen des Lebens und des Seins gehen, wofür wir keine Worte und von welchen wir keinen Begriff haben. Ihr Weggehen vollzieht sich durch den 4. Schleier auf den kosmischen, physisch ätherischen Stufen (auf der höchsten Ebene unserer sieben Ebenen), und sie gehen weiter zur kosmischen Astralebene hinüber. Dort verneinen sie deren Existenz, wie sie früher die Existenz der kosmisch-physischen Astralebene verneinten, und gehen weiter.